



Abend-

Zeitung.

49.

Sonnabend, am 26. Februar 1831.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell.]

Zary, die Mohrin.

(Fortsetzung.)

Nun aber, — fragte ich nach einer Pause — was wurde weiter mit den Schwarzen?

Der Oberst griff genau da wieder ein, wo er zu erzählen aufgehört hatte und sagte: Ich half mir, indem ich den Ausspruch des Gottgesandten am Kreuze für die einzig gültige und der Vernunft, so wie der Natur der Seele zusagende Wahrheit erklärte, die allgemeine Auferstehung am jüngsten Tage aber für einen Rest des alten prächtigen, nun aber gestürzten Judenthumes, den der Heiland, so wie manchen andern, als unschädlich für Herz und Leben, unbeachtet ließ, weil seine Schüler von diesem großen Prachtacte, wenigstens in der Idee, sich nicht gern trennen mochten. Zu einer soliden Erklärung reichte meine soldatische Weisheit nicht aus.

Aber dennoch waren die Schwarzen befriediget, — fiel ich ihm in die Rede, um diesen Punkt zu beschließen. — Zary wird mit ihrer lebhaften Verstande und guten Willen sich leicht Vorecht gefunden haben; aber Mula, wie geberdete sich, der?

Mula, dieser wilde Tollgenichts, machte mir viel Noth. Ich hatte bisher nur Uebung im Glauben gehabt, nicht aber im Disputiren über die Gründe und Quellen desselben. Zudem war bei Mula nicht bloß ein schlechter Verstand zu überzeugen, sondern auch ein widerspenstiger, hartnäckiger Wille zu beugen. So ge-

Heiden und Juden der Vorwelt, zum Anstoß und Aergerniß, und ich mußte Zary's Scharfsinn und Gewandtheit bewundern, womit sie mir, um den Vorwurf der Unachtsamkeit oder Härte von Gott abzuwenden, durch meine, kaum selbst erst vernommene Belehrung über den freien Willen der Menschen zu Hilfe kam: sie mißbrauchten ihn zu dem schwarzen Verbrechen der Ermordung des Besten und Edelsten.

Warum ist er gekommen, was hat er gewollt, warum hat sein Gott ihm nicht geholfen?! eiferte Mula mit Ungeflüm.

Die letzte Frage — sagte ich ruhig — würde ein vernünftigerer Mensch als Du bist, Mula! nicht gethan haben, denn er hätte in dem so eben Gehörten schon die Antwort gefunden. — Daß eine heilige, treue Liebe den Heiland zum Kommen bewogen, um dem himmlischen Vater die schöne, von ihm zur Glückseligkeit geschaffene, durch Selbstverschuldung aber in Verderben und Elend versunkene Welt zu retten und ihr selbst zugleich die verlorene Glückseligkeit wiederzugeben — das, Mula, ist für Deine Begriffe zu hoch, für Dein Gefühl zu zart — Du bedarfst anderer Belehrungsmittel. — Sieh, nichtswürdiger Schurke! — fuhr ich in einer plötzlichen Anwandlung von wahrer Wuth, die mich bei seiner spöttisch-lächelnden Frage befiel, aufspringend, fort und raffte den funkelnden Säbel vom Tische — eigentlich müßte ich Dir in diesem Augenblicke den Kopf spalten, denn Du hast meinen Gott gelästert. Der Jude würde